verlag achim havemann
ISSN 1616-8437

Ausgabe 3 : 2007
7. Jahrgang
€ 4,50

phantastisch!

neues aus anderen welten

No. 27



Interviews und Gespräche mit:

Wolfgang Jeschke
Alma Alexander
Carsten Polzin

Artikel unter anderem von:

Andreas Eschbach
Hans Esselborn
Johannes Rüster

Stories von:

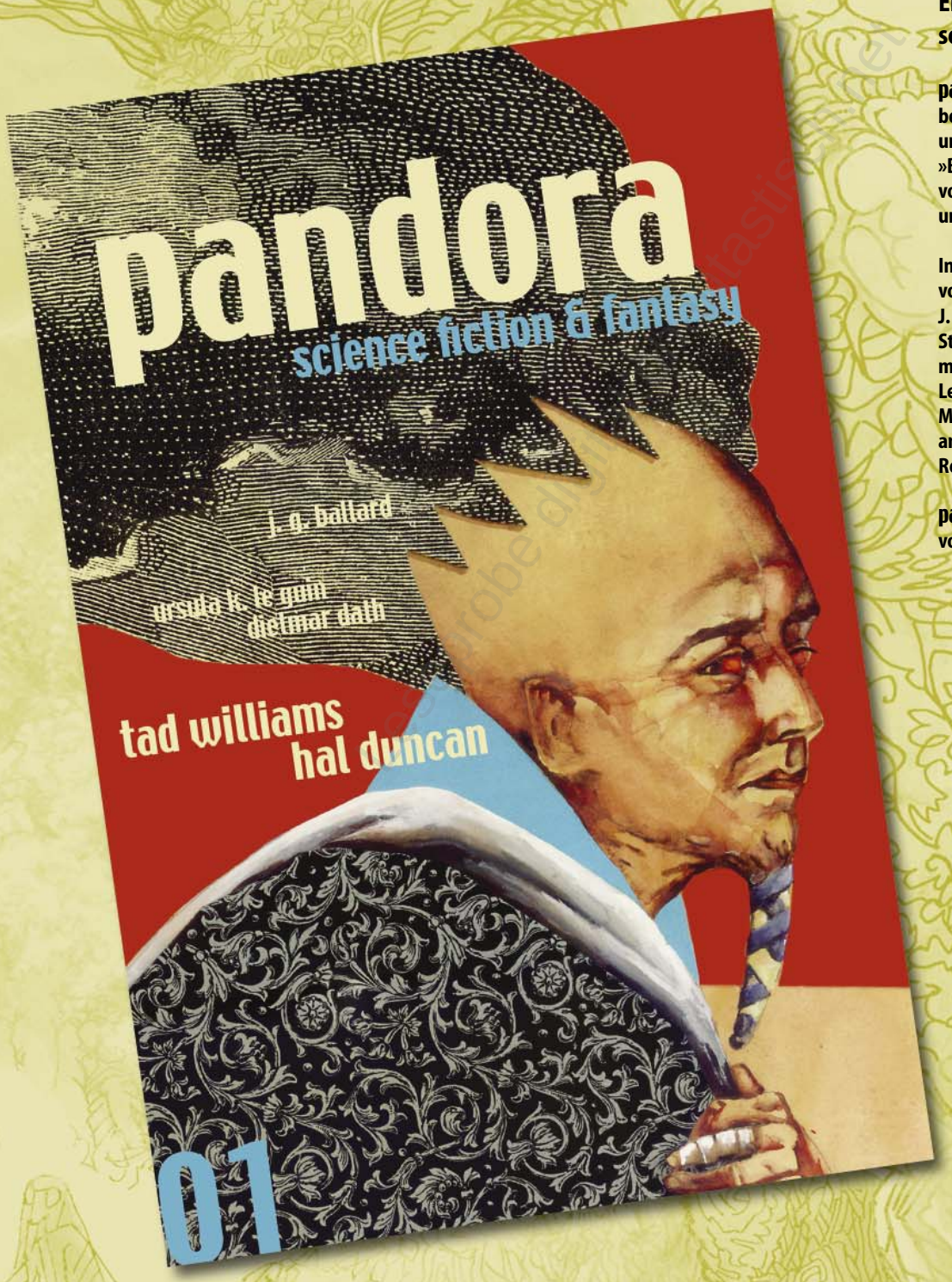
Armin Rößler
Ulrich Magin

www.phantastisch.net

Leseprobe digital.phantastisch.net

pandora

science fiction & fantasy



Ein neues Literaturmagazin sorgt für Schlagzeilen!

pandora bringt eine Auswahl der besten SF- und Fantasy-Erzählungen und -Essays aus Dutzenden von »Best of«-Anthologien, Hunderten von internationalen Zeitschriften und Tausenden von Internetseiten.

In der ersten Ausgabe: Erzählungen von Tad Williams, Dietmar Dath, J. G. Ballard, Susan Palwick, Boris Strugatzki, Hal Duncan und vielen mehr; dazu Essays von Ursula K. Le Guin, Erik Simon, Michael Moorcock, Jeff VanderMeer und anderen; sowie ausgewählte Rezensionen.

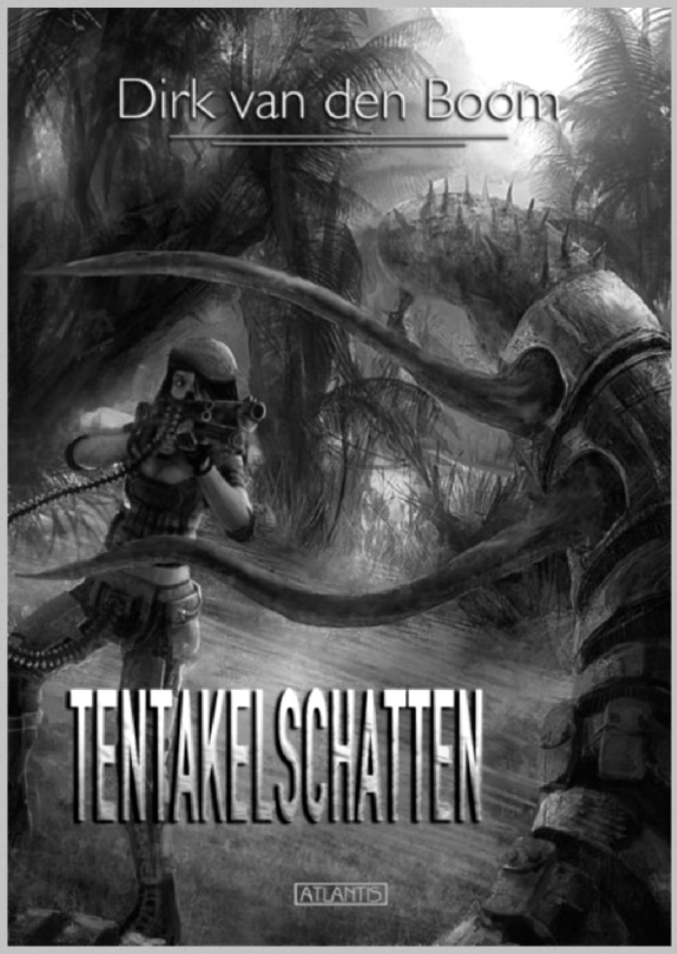
pandora. Internationale Phantastik vom Feinsten.

PANDORA erscheint jeweils
im März und September,
256 Seiten im Format 17 x 25,5 cm,
Vierfarb-Cover, Schwarzweiß-Innenteil,
durchgehend illustriert.
Einzelpreis EUR 14,90;
Jahresabo (zwei Ausgaben) EUR 20,00.
www.pandora.shayol.de

SHAYOL

Shayol Verlag
Bergmannstraße 25 | 10961 Berlin
verlag@shayol.net

Leseprobe digital.phantastisch.net



In den Jahrhunderten interstellarer Expansion ist die Menschheit nie auf außerirdische Intelligenz gestoßen. Mit sich selbst beschäftigt, verliert man sich in Bürgerkriegen und Misswirtschaft. Und dann, in einer Phase größter Demoralisierung, am Rande des Zusammenbruches nach einem blutigen Kolonialkrieg, wirft der erste Kontakt mit Aliens seinen langen Schatten auf die Welten der Menschen...

Ein Flottenoffizier auf dem Abstellgleis, eine Marinesoldatin im Ruhestand und ein Genie, das alle für verrückt halten, sind die Ersten, die mit den Besuchern zu tun haben.

Schnell merken sie, dass dieser Kontakt nur eines bedeutet: Den Beginn eines aussichtslosen Kampfes...

"Weber und Ringo hatten ihren Spaß - jetzt ist van den Boom dran!"

Martin Kay

Dirk van den Boom
TENTAKELSCHATTEN
Paperback mit Klappenbroschur, 212 Seiten,
12,90 EUR, ISBN 978-3-936742-82-4
ATLANTIS VERLAG - www.atlantis-verlag.de

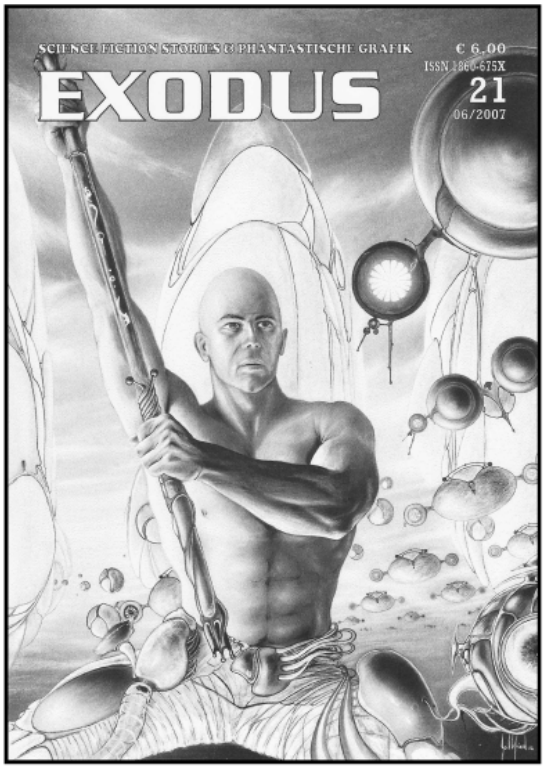
Die **aktuelle Ausgabe 21** enthält u. a. folgende Highlights:

• Vorabdruck einer preisgekrönten SF-Erzählung von **Uwe Voehl**: »Sternenkinder«.
Mit einem neuartigen Klonverfahren erschafft Dr. Semden aus genmodifizierten Embryonen selektive und zugleich multiple Persönlichkeitskonglomerate. Doch die ›Sternenkinder‹ entwickeln unvorhergesehene und bedrohliche Verhaltensweisen ...

• »Transatlantik-Express« von **Armin Möhle**.
In einer alternativ-historischen Welt ist die Entwicklung des Flugzeugbaus nicht zum Durchbruch gekommen. Eine transatlantische Eisenbahn verbindet die Kontinente und wird zum Spielball mächtiger Wirtschaftsinteressen ...

• Cover und Bilder-GALERIE von **Michael Gottfried**.
Vom ›Krieger des Lichts‹ zur Tarukk-Hochebene von Arkon I: *»Motive meiner Arbeiten sind Menschen, stimmungsvolle Landschaften sowie Science Fiction- und Fantasy-Szenarien.« M.G.*

• Weitere phantastische Stories von **Frank Hebben** (»Nostradamus«), **Bernd Karwath** (»Die Wand«), **Axel Kruse** (»Center«), **Frank Neugebauer** (»Wendels Bruder«), **Arnold Spree** (»Der Messias von Hermeskeil«) u. a.



• **Und** *als Beilage nur für Abonnenten*: unsere brandneue **Hörbuch-CD*** - »Geschichten aus EXODUS«, gelesen von **Thomas Franke**.

68 Seiten | A-4-Format | ISSN 1860-675X | Preis im **Einzelbezug**: **6.00 €**
Nutzen Sie jetzt die günstige »EXODUS-Flatrate«: 4er-Abonnement + CD: nur 22.00 €
René Moreau | Schillingsstr. 259 | 52355 Düren | rene.moreau@exodusmagazin.de
*Hörbuch-CD im Einzelbezug: 11,40 € (alle genannten Preise einschl. Versand Inland - Versand Ausland siehe):
www.exodusmagazin.de

Leseprobe digital.phantastisch.net



Liebe Freunde des phantastischen Genres,

unter dem Titel »Entscheidungen« veröffentlichen wir in dieser Ausgabe den zwölften und letzten Teil der Kolumne »Werkstattnotizen« von Andreas Eschbach.

Drei Jahre lang bereicherte der bekannte und beliebte Autor damit unser Magazin – für mich keine Selbstverständlichkeit! Daher geht an dieser Stelle ein ganz herzlicher Dank dafür an Andreas, dass er in seiner mit Arbeit und Terminen mehr als ausgefüllten Zeit für uns diese Kolumne über so einen langen Zeitraum gestaltet hat!

In diesem Heft starten wir eine neue Artikelreihe von Carsten Polzin, Programmleiter für phantastische Literatur im Piper Verlag, zum Thema »Meilensteine des phantastischen Films«.

»Neben den Blockbustern«, so Carsten Polzin, »geraten oft die ungewöhnlichen, ebenfalls wichtigen Werke in Vergessenheit – und damit solche, die in den sechziger, siebziger und achtziger Jahren Vorreiter bestimmter Strömungen waren. Es lohnt sich also, einen Blick auf die Meilensteine der vergangenen Jahrzehnte des phantastischen Films zu werfen.«

Phantastische Unterhaltung wünscht

Ihr/Euer
Klaus Bollhöfener

Besuchen Sie uns auch im Internet: www.phantastisch.net!

Wir sind an Ihrer Meinung zu *phantastisch!* sehr interessiert. Bitte schreiben Sie uns:
Klaus Bollhöfener, c/o Verlag Achim Havemann, Harlingen 119, 29456 Hitzacker
oder via E-Mail an leserforum@phantastisch.net

Leseprobe digital.phantastisch.net

Impressum

phantastisch! neues aus anderen welten
ISSN 1616-8437

Verlag & Herausgeber: Verlag Achim Havemann

Chefredakteur: Klaus Bollhöfener
leserforum@phantastisch.net

Interviews: Nicole Rensmann
Bücher, Autoren & mehr: Klaus Bollhöfener
Rezensionen: Carsten Lührs
Update: Horst Illmer
Stories: Armin Rößler
Comic: Olaf Funke
Film: Klaus Bollhöfener
Wissenschaft: Götz Roderer

Lektorat: Muna Bering, Ulrich Bettermann, Ulrich Blode, Christoph Dittert, Christian Humberg, Heiko Langhans, Hannes Windisch

Schlussredaktion: Horst Illmer, Klaus Bollhöfener

Mitarbeiter: Ulrich Blode, Dirk van den Boom, Jens Brehl, Regnier Le Dyckt, Andreas Eschbach, Hans Esselborn, Robin Haseler, Horst Illmer, Carsten Kuhr, Ulrich Magin, Carsten Polzin, Nicole Rensmann, Armin Rößler, Götz Roderer, Johannes Rüster, Achim Schnurrer, Andreas Wolf

Cover: Volkan Baga

Layout/Gestaltung: Günter Puschmann

Belichtung/Druck: Hermann Bösmann GmbH, Detmold

Auflage: 1200

phantastisch!
erscheint mit vier Ausgaben im Jahr im Verlag Achim Havemann, Harlingen 119, 29456 Hitzacker.
Das Einzelheft kostet 5,35 €. Der Abopreis für vier Ausgaben beträgt 19,80 € / Ausland: Einzelheft 6,50 €, Abo 24,40 € (inklusive Porto und Verpackung).

Für unverlangte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen wird keine Haftung übernommen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Das Copyright der Beiträge liegt bei den jeweiligen Autoren und Zeichnern. Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung des Verlages.

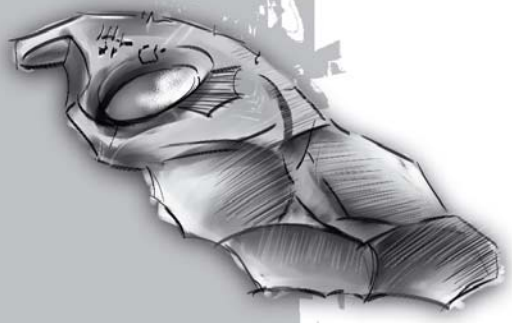
phantastisch! im Internet: www.phantastisch.net
(Hier kann man auch den kostenlosen E-Mail-Newsletter bestellen)

Zur Zeit gilt Anzeigenpreisliste Nr. 3.1
vom 1. März 2005.

Leseprobe digital.phantastisch.net



cover-art: volkan baga



»die höhle« seite 57



wolfgang jeschke seite 20

interviews

CARSTEN POLZIN:
»Ich wünsche mir gleich eine ganze Autorin ...«
von Nicole Rensmann 13

WOLFGANG JESCHKE:
»Ich bin ein rundum glücklicher Mensch ...«
von Nicole Rensmann 20

ALMA ALEXANDER:
»Ein Schriftsteller ist ein Ideenarchitekt!«
von Dirk van den Boom 40

bücher, autoren & mehr

ANDREAS ESCHBACH:
Entscheidungen – Werkstattnotizen Teil 12 10

HORST ILLMER:
Das Land der Habenichtse 16

ROBIN HASELER:
Parahistorische Literatur studieren? 27

JOHANNES RÜSTER:
Phantastikforschung: Unendliche Weiten? 30

HANS ESSELBORN:
Literatur und Kybernetik – Herbert W. Franke zum 80. Geburtstag 35

ACHIM SCHNURRER:
Eine blutrote Spur 38

ACHIM SCHNURRER:
Klassiker der phantastischen Literatur – William Beckford – Teil 2 49

ULRICH BLODE:
Der Tag der Triffids 52

HORST ILLMER:
God bless you, Mr. Vonnegut 59

rezensionen

JENS BREHL u. a.:
Literatur kritisch betrachtet (auch Seiten 12, 15, 19, 26, 29, 34, 48, 56, 58)
Weitere Rezensionen auch unter www.phantastisch.net 9

comic & film

CARSTEN POLZIN:
Meilensteine des phantastischen Films – »Phase IV« von Saul Bass 24

update

HORST ILLMER:
Nachrichten & Neuerscheinungen 6

stories

ARMIN RÖSSLER:
»Lilienthal« 45

ULRICH MAGIN:
»Die Höhle« 57

wissenschaft

GÖTZ RODERER:
Tanz der Sphären 61

rubriken

Editorial 4
Impressum

Intern 65

Leseprobe digital.phantastisch.net

Leseprobe digital.phantastisch.net

UPDATE

Nachrichten & Neuerscheinungen von Horst Illmer

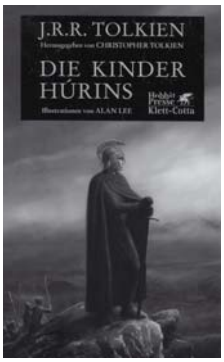


© Ute Pfeufer

NACHRUFE

Der Comic-Händler, Großsammler und Verleger **Norbert Hethke** verstarb am 13. April 2007 im Alter von 63 Jahren in Schönau im Odenwald.
Hethke war seit den frühen 70er Jahren als Fachhändler für Comics tätig. Er begründete eines der ersten Comic-Fanzines (»Comic-Börse«), das unter dem Titel »Die Sprechblase« bis heute erscheint. Zudem erkannte er als einer der ersten, dass der immer größer werdende Comicmarkt ein zuverlässiges Nachschlagewerk brauchte, dem man Informationen über Anzahl, Erscheinungsweise und (Sammler-)Preis der geliebten »Schundheftchen« (und später natürlich auch der Alben und Bücher) entnehmen konnte. Zusammen mit Peter Skodzik gestaltete er den »Allgemeinen Deutschen Comic Preiskatalog«, der schnell zu einem unverzichtbaren Führer durch die deutsche Comic-Landschaft wurde.
Noch weit mehr prägte er jedoch den bundesrepublikanischen Markt der Bildergeschichten mit seinem »Norbert Hethke Verlag«, in dem er Nachdrucke der berühmten, aber schwer oder gar nicht mehr erreichbaren, »Lehning«-Comics veröffentlichte. Vor allem die von Hansrudi Wäscher gezeichneten Serien um »Falk«, »Sigurd« oder den PERRY RHODAN-Vorläufer »Nick der Weltraumfahrer« wurden zu finanziellen Erfolgen. Dies führte dazu, dass ein Großteil der deutschen Nachkriegscomics in vollständigen, aufwändig gestalteten (und teilweise mit neugezeichneten Abenteuern weitergeführten) Reihen vorliegt.
Später übernahm Hethke eine zeitlang auch den Vertrieb von amerikanischen Superheldencomics, gefolgt von Heftchen zur amerikanischen TV-Serie »Star Trek – The Next Generation«.
In drei Jahrzehnten produzierte der unermüdlich tätige Herausgeber und Verleger über tausend Titel (in fast 200 Reihen). Es bleibt zu hoffen, dass das in Familienbesitz stehende Unternehmen ebenso engagiert weitergeführt wird.
Die deutsche Comic-Kultur jedenfalls hat einen ihrer wichtigsten »Schatzgräber« verloren.

NEUE BÜCHER



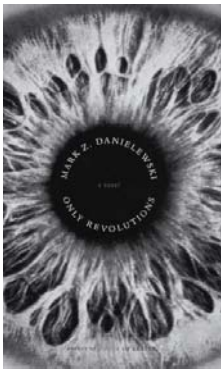
Am 17. April 2007 war der weltweite Erstveröffentlichungstag von »The Children of Húrin« (dt. als »Die Kinder Húrins«, Hobbit Presse, Klett-Cotta, 320 Seiten), dem neuen Buch von **J. R. R. Tolkien**. Dessen Sohn **Christopher Tolkien**, seit vielen Jahren für den literarischen Nachlass verantwortlich, hat in bewährter Manier die bis ins Jahr 1918 zurückreichenden Aufzeichnungen des Oxforder Professors gesichtet und daraus eine in sich stimmige Geschichte gemacht. Verglichen mit den Fragmenten, die bereits in »Nachrichten aus Mittelerde« veröffentlicht wurden, sind hier keine Brüche mehr erkennbar und der Text wurde erheblich erweitert. Natürlich gibt der Herausgeber umfangreiche Vorworte und Anhänge ins Buch, ebenso eine neu gezeichnete Karte, mit der sich die Wege von Túrin und seiner Schwester Nienor verfolgen lassen. Das Buch erschien in einer sehr sorgfältigen Übersetzung von **Helmut Pesch** und **Hans Schütz** und enthält zudem acht Farbtafeln und eine Vielzahl von Bleistiftzeichnungen von **Alan Lee**.



Die weiteren Bücher im Frühlingsprogramm der Hobbit Presse können sich ebenfalls sehen lassen. Von **R. Scott Bakker** erschien der zweite Band des Dreiteilers »Der Krieg der Propheten« mit dem Titel »Der Prinz aus Atrithau«, in dem die Vorbereitungen und der Beginn des großen »Heiligen« Kriegs geschildert sind. Vom russischen Altmeister **Boris Strugatzki** erschien der SF-Roman »Die Ohnmächtigen« und von dem bisher unbekannten **Charles Coleman Finlay** wurde die Jugendfantasy »Der verlorene Troll« vorgelegt.



Im März 2007 erschien mit »Un Lun Dun« das erste Jugendbuch von **China Miéville**. Der englische Romancier erzählt auf 430 Seiten die Geschichte der zwölfjährigen Zanna, die es in ein Parallelwelt-London verschlägt, in dem lebende Regenschirme und Mülleimer noch die harmlosesten Merkwürdigkeiten darstellen. Der Autor hat das Buch liebevoll und stimmig mit Tuschezeichnungen illustriert. Beim ersten Durchblättern erinnert das den deutschen Leser ganz stark an **Walter Moers** – und da ihm Miéville in seinen »Acknowledgments« auch noch extra dankt, ist das wohl auch so beabsichtigt.



Ein ungewöhnliches und experimentelles Buch legte **Mark Z. Danielewski** im Herbst 2006 mit »Only Revolutions« im New Yorker Verlag Pantheon Books vor: Sam und Hailey lernen sich kennen und lieben und ziehen dann mit ständig wechselnden Fahrzeugen jahrzehntelang durch die USA, junggehalten von ihrer im Wortsinn »unsterblichen« Liebe. Die Geschichte spielt zwischen 1863 und 2063 und wird parallel von den zeitlichen Endpunkten aus und von den beiden Protagonisten erzählt. Um dies zu ermöglichen sind die Seiten geteilt und man kann das »Wende-Buch« tatsächlich von beiden Titelblättern aus beginnen. Das unglaublich aufwändige Layout, das mit unterschiedlichen Schriftgrößen und verschiedenen Druckfarben arbeitet, unterstützt dieses Konzept optimal und macht das Buch auch optisch zu einem Schmuckstück. Selbstverständlich passen auch der Schutzumschlag und die zwei Lesebändchen zu diesem spannenden Versuch, den herkömmlichen Zugang zu einem Buch zu überwinden. Es bleibt

Leseprobe digital.phantastisch.net